

Heinz Schmidt ist verstorben

Joachim Hübscher

Im Oktober 2014 ist unser langjähriges Mitglied Heinz Schmidt aus Berlin im hohen Alter von 94 Jahren verstorben.

Ich lernte Heinz Schmidt bereits in den 70er Jahren auf der Wilhelm-Foerster-Sternwarte in Berlin kennen. Dort hielt er für die Arbeitsgemeinschaft des Öfteren kleine Vorträge über spannende Veränderliche und Astronomen, die auf diesem Gebiet forschten.

Zwischen 1980 und 2000 beschäftigte sich Heinz Schmidt intensiv mit der Recherche und Beschaffung von Literatur für die Lichtenknecker Database of the BAV. Er war dafür häufiger Gast in der Berliner Staatsbibliothek, fuhr aber auch zu vielen anderen Universitätsbibliotheken und Fachsternwarten in Deutschland.

Mit 88 Jahren war er noch Teilnehmer der BAV-Tagung in Potsdam. Seine Tochter begleitete ihn, da seine nachlassende Sehkraft ihn bereits erheblich behinderte. Im Frühjahr 2014 telefonierte ich noch einmal mit ihm, er war inzwischen erblindet. Bei unserem Telefonat war er sehr aufgeschlossen und freute ich über meinen Anruf. Er erzählte mir, dass seine Tochter ihm immer die Aufsätze des BAV Rundbriefs, die ihn besonders interessierten, vorlas.

Wir werden Heinz Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren.